

NDB-Artikel

Bodemer, Georg *Jacob* Baumwollspinner, * 26.4.1807 Leipzig, † 27.11.1888 Pillnitz bei Dresden. (lutherisch)

Genealogie

V Johann Jacob (1764–1844) aus Calw (Württemberg), Besitzer der Großenhainer (1790) und Eilenburger (1803) Kattundruckerei, gründete 1819 die Baumwollspinnerei-Gesellschaft Bodemer in Zschopau (Sachsen), unterhielt|Hauptniederlageplätze in Triest und Smyrna;

M Christiana Henr. Weigel (1776–1814) aus Leipziger Kaufmannsfamilie;

B →Heinrich Jacob (1800–83), entwickelte die von der Kurfürstin Maria Antonia 1764 in Großenhain gegründete Kattundruckerei zur fortschrittlichsten in Sachsen und setzte sich v. a. für technische Verbesserungen in der sächsischen Textilindustrie ein;

⊙ Chemnitz 1835 Marie Aug. Charlotte (1817–54), T des Kaufherrn Friedrich Gottlob Krause in Chemnitz und der Marie Charlotte Krause;

S →Johann Georg s. (2); 2 T.

Leben

B. gilt als der geschickteste Baumwollspinner Sachsens im beginnenden 19. Jahrhundert. Mehrmals bereiste er England, Frankreich und die Schweiz. Durch die Einführung der ersten mechanischen Spinnmaschinen (Selfactormaschine) in seinem Zschopauer Betrieb stand Sachsen bald an der Spitze der deutschen Baumwollfabrikation. Die sozialen Maßnahmen im Interesse seiner Arbeiter und wohltätige Stiftungen waren für seine Zeit vorbildlich. In mehr als 200 Orten - bis nach Siebenbürgen - gründete er Volksbüchereien, so genannte B.-Stiftungen. Nach seinem Tode wurde bekannt, daß er 20 Jahre lang über die Hälfte seines großen Einkommens wohltätigen Zwecken zugeführt hatte.

Autor

Herbert Pönicke

Empfohlene Zitierweise

, „Bodemer, Jacob“, in: Neue Deutsche Biographie 2 (1955), S. 352-353 [Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/.html>

02. Februar 2024

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
